

The Asian Classics Institute

Kurs VII: Die Bodhisattva Gelübde

Notizen Session Fünf: Die Erklärung der Gelübde 10-18

10.) **Eine Stadt, usw. zerstören (oder einen Landstrich oder ein Land)**. Die Motivation ist es, diese Plätze zerstören zu wollen, basierend auf einem der drei Gifte (Anhaftung, Abneigung oder Ignoranz).

11.) **Leerheit einer Person lehren, die darauf nicht vorbereitet ist**. Eigenschaften einer Person, der du Leerheit nicht lehren solltest: a.) sie hat die Leerheit nicht sorgfältig studiert, b.) deine Beschreibung von Leerheit wird ihr Angst einflößen und c.) sie wünscht sich Bodhichitta zu haben. **Als ein Ergebnis deiner Lehrrede** wird sie a.) ängstlich, b.) die Mahayana Lehrreden aufgeben und c.) die Hinayana Lehrreden aufnehmen, als Ergebnis deiner Lehrrede über Leerheit.

Wenn du die Person sorgfältig überprüfst und denkst, dass sie bereit ist und sie trotzdem die Mahayana Lehrreden als Ergebnis deiner Lehrrede aufgibt, dann hast du das Gelübde nicht gebrochen. Leerheit nicht-Mahayana Schülern zu lehren und sie ausflippen zu lassen ist eine unheilsame Handlung, aber das Gelübde wird nicht gebrochen. Im Allgemeinen willst du aber niemanden über die Leerheit ausflippen lassen.

12.) **Eine Person veranlassen, sich von ihrer totalen Erleuchtung abzuwenden**. Du musst jemanden von den Mahayana Lehrreden abbringen, indem du ihnen sagst, dass sie es nicht schaffen, die sechs Perfektionen zu praktizieren. Sie sollen dem Hinayana Pfad folgen, um Leerheit zu sehen, und den vier Arya Wahrheiten folgen, um Nirvana zu erreichen. Du sagst ihnen, dass der Mahayana Pfad zu schwierig ist und sie deswegen einem Niederen Pfad folgen sollten. Sie hören dir tatsächlich zu und geben die Mahayana Lehrreden auf.

13.) **Andere überzeugen, dass sie ihre Pratimoksha Gelübde (Freiheitsgelübde) aufgeben** (die acht Typen der Gelübde). Du kannst es nur mit jemandem machen, der die Gelübde hat und sie einhält. Du bringst sie dazu, sie aufzugeben, indem du ihnen sagst, sie sollen zu den Mahayana Lehrreden kommen und sie brauchen keine Freiheitsgelübde, weil die Mahayana Lehrreden alles sind, was sie brauchen.

14.) **Verunglimpfung des Hinayana Pfades** (das Studium der vier Arya Wahrheiten, der Zuhörer oder der alleinverwirklichten Buddhas), **indem du sagst, dass du Nirvana nicht erreichen kannst, wenn du dem Hinayana Pfad folgst.** (Du kannst aber Nirvana erreichen, wenn du dem Hinayana Pfad folgst, also ist es eine falsche Aussage.) Das Gelübde ist gebrochen, wenn sie deine Aussage hören und verstehen.

14 ½.) (Dieses Gelübde wurde ausgelassen, weil es ein Gelübde von einer anderen Quelle dupliziert.) **Sich selbst loben und andere kritisieren.** Dieses Gelübde ist detaillierter: du solltest eine Person sein, die lehrt, studiert oder Mahayana Texte rezitiert. Du sagst jemandem, dass du diese Dinge nicht wegen des materiellen Gewinns oder der Anerkennung machst, die andere Person aber schon. Du sagst, dass eine andere Person eine Bodhisattva Aktivität für ihren persönlichen Gewinn durchführt, und dass du keine Bodhisattva Aktivitäten für persönlichen Gewinn durchführst. Was du sagst, ist eine Lüge. Du sagst es mit einer Motivation von persönlichem Gewinn und Anerkennung. Dadurch wird das Gelübde #1 nahezu verdoppelt, aber es ist von einer anderen Sutra-Quelle und unterscheidet sich minimal. Es ist eine spezifische Instanz von Gelübde #1. Die Motivation muss Neid wegen Anerkennung oder Gewinn sein, welche die andere Person bekommt.

15.) **Behaupten, dass du Leerheit direkt gesehen hast, wenn das gar nicht wahr ist.** Es muss eine andere Person da sein, mit der du sprichst. Du sagst, dass du die Leerheit direkt erfahren hast, was nicht die Wahrheit entspricht, dass du die Person magst und dass wenn sie das tut, was du sagst, dann wird auch sie die Leerheit sehen. Wenn sie die Worte versteht, hast du das Gelübde gebrochen.

16.) **Die Besitztümer der Drei Juwelen annehmen.** Dharma Gegenstände der Drei Juwelen, die unrechtmäßig genommen oder gestohlen worden sind, bekommen. Gestohlen bedeutet alles, was der Verwendung der Drei Juwelen gewidmet ist, so wie Essen, Bücher, Geld, usw.

17.) **Eine schlechte Regel aufstellen.** Wenn für Dharma Praktizierende Regeln aufgestellt werden, die Besitztümer der Meditier wegzunehmen, weil sie nicht genügend Kenntnis der Schriften haben, und diese Besitztümer an denjenigen weitergeben, deren Praxis das Studieren der Schriften ist. Du respektierst die Meditier nicht. Du brichst das Gelübde, wenn du die Besitztümer der Meditier wegnimmst. Die Motivation ist Abneigung, Wut oder Hass.

18) **Aufgeben nach Bodhichitta zu streben.** Du entscheidest persönlich, dass du nicht erleuchtet werden möchtest, um anderen zu helfen. Du gibst den Wunsch auf und sagst, "Ich werde nicht alle Lebewesen helfen." Du kannst dieses nur für eine Sekunde begehen. Der nächste Moment, nachdem du diesen Gedanken hattest, bist du kein Bodhisattva mehr.

Die vier Ketten müssen nicht vorhanden sein, um dieses Gelübde oder Gelübde #9 zu brechen. Dieses Gelübde und das Festhalten an einer falschen Weltsicht sind die beiden schlimmsten Gelübde, die du brechen kannst. Du hast allen Lebewesen versprochen, dass du ihnen hilfst, und dann brichst du dein Wort - gegenüber jedem Lebewesen!

The Asian Classics Institute

Kurs VII: Die Bodhisattva Gelübde

Lektüre Fünf: Die Hauptgelübde, Teil zwei

Die folgende Auswahl stammt aus der Kette strahlender Juwelen von Geshe Tsewang Samdrup (ca. 1835), ff. 17A-18A.

[]

(10) Die Hauptübertretung, Kleinstädte, usw. zu zerstören

Du begehst diese, wenn du Kleinstädte, Großstädte, ganze Landstriche oder ganze Länder zerstörst. Diese kann in vier separate Hauptübertretungen eingeteilt werden: Kleinstädte zerstören und dann jede der anderen.

[]

(11) Die Hauptübertretung, einer Person, die geistig noch nicht bereit ist, Leerheit zu lehren

Du begehst diese mit einer Person, die noch nicht ein bestimmtes Level erreicht hat, wo er oder sie die Lehrreden über Leerheit aufnehmen kann und noch nicht die Fähigkeit hat, den Wunsch nach totaler Erleuchtung in sich zu entwickeln. Die Hauptübertretung ist vollständig wenn sie aufgrund deiner Lehrreden über Leerheit so viel Angst bekommt, dass sie den Wunsch nach totaler Erleuchtung aufgibt und stattdessen einen Wunsch entwickelt, Ziele des Niederen Weges zu erreichen.

[]

(12) Die Hauptübertretung, eine Person zu veranlassen, sich von der totalen Erleuchtung abzuwenden

Du begehst diese, wenn du das Folgende zu einer Person sagst, die den Wunsch nach totaler Erleuchtung bereits in sich entwickelt hat:

“Du wirst es nie schaffen, die sechs Perfektionen zu praktizieren und die Buddhaschaft tatsächlich zu erreichen. Wenn du stattdessen die Ziele der Zuhörer und der alleinverwirklichten Buddhas anstrebst, dann wirst du es schaffen, dich aus dem Kreislauf des leidenden Lebens zu befreien.”

Wenn sich die Person wegen deiner derartigen Rede von seinem oder ihrem Wunsch nach totaler Erleuchtung abwendet, dann ist die Hauptübertretung vollständig.

[]

(13) Die Hauptübertretung, eine Person zu veranlassen, die Freiheitsgelübde aufzugeben

Du begehst diese mit einer Person, die die Moral der individuellen Freiheit strikt einhält. Du sagst ihm oder ihr, “Wozu ist es gut, wenn man die Moral der Freiheit rein hält? Du solltest lieber den Wunsch nach totaler Erleuchtung entwickeln. Du solltest zum Großen Weg kommen.” Und dann sagst du: “Wenn du das so machst, wirst du fähig sein, jede schlechte Tat zu stoppen, die du durch jede der drei Formen des Ausdrucks begangen hast.”

Wenn die Person aufgrund deiner derartigen Rede die Moral der individuellen Freiheit aufgibt, dann ist die Hauptübertretung vollständig.

[]

(14) Die Hauptübertretung, zu behaupten, dass eine Person auf dem Weg der Lernenden Begierde und den Rest nicht eliminieren kann

Du begehst diese, wenn du daran festhältst, dass die Erkenntnisse der Zuhörer und der alleinverwirklichten Buddhas niemals eine Person aus dem Kreislauf des leidenden Lebens befreien können. Du wertest den Niederen Weg ab, indem du sagst “Unabhängig davon, wie sehr eine Person sich selbst in den Pfaden der Zuhörer und der alleinverwirklichten Buddhas trainiert, sie kann dadurch niemals die Geistesgifte in deren Gesamtheit eliminieren.”

[]

Die Hauptübertretung, andere zu kritisieren aufgrund des Verlangens nach der Bewunderung anderer

Bei dieser Hauptübertretung rezitierst du die Lehren des Großen Weges, liest sie oder präsentierst sie anderen oder etwas dergleichen, alles aus einer Anhaftung an materiellem Gewinn oder für den Respekt anderer. Zur gleichen Zeit behauptest du allerdings: "Ich bin ein Praktizierender des Großen Weges, der keine Beachtung für materiellen Gewinn, den Respekt anderer oder so etwas in der Art hat. Diese andere Person ist aber überhaupt nicht so." Die Übertretung ist vollständig, wenn du einerseits die Anerkennung und andererseits die Kritik äüßerst.

Es wird gesagt, dass diese Hauptübertretung durch die erste Hauptübertretung subsumiert wird, welche sich selbst loben und andere kritisieren ist. Deswegen sollte diese nicht als separate Übertretung gezählt werden.

[]

(15) Die Hauptübertretung, das komplette Gegenteil vorzugeben

Du begehst diese wie folgt. In Wirklichkeit hast du die Leerheit noch nicht direkt erfahren. Nichtsdestotrotz lehrst du anderen das Thema der Leerheit und sagst: "Meditiere, so wie ich es dir beigebracht habe und dann wirst du die Leerheit sehen. Dann wirst du genau so wie ich werden." Die Übertretung ist in dem Moment vollständig, in dem die andere Person die Bedeutung deiner Worte versteht.

[]

(16) Die Hauptübertretung, anzunehmen, was den Juwelen gehört, wenn es dir jemand unrechtmäßig anbietet

Stell dir vor, ein König und sein Minister oder ein anderer Beamter verlangen eine Strafe und haben ein Objekt genommen, das den Juwelen, der Sangha oder einem einzelnen Mönch gehört. Und stell dir vor, dass sie es dir anbieten. Du begehst diese Übertretung,

wenn du den Gegenstand akzeptierst und dieser in deinen Besitz übergeht.

[]

(17) Die Hauptübertretung, die Praxis der Stille abzulehnen und die Besitztümer der Meditier an diejenigen weiterzugeben, deren Praxis Rezitation ist

Du begehst diese wie folgt. Aus Gefühlen der Abneigung gegen sie nimmst du die Besitztümer der Meditier weg, normale Menschen, die sich mit der ausgewogenen Meditation der Stille beschäftigen. In weiterer Folge gibst du diese Besitztümer an Personen, deren Praxis Rezitation ist.

[]

(18) Die Hauptübertretung, den Wunsch nach Erleuchtung zu verwerfen.

Du begehst diese, indem du jemals den Wunsch nach Erleuchtung aufgibst.

Asian Classics Institute

Kurs VII: Die Bodhisattva Gelübde

Name: _____

Datum: _____

Punkte: _____

Hausaufgabe Session Fünf

1) Liste die 10. bis 18. Hauptübertretung der Bodhisattva Gelübde in kurzer Versform auf.
(Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

(10)

(11)

(12)

(13)

(14)

(15)

(16)

(17)

(18)

2) Beschreibe das Ergebnis, welches erforderlich ist, damit die 11. Hauptübertretung eintritt.

3) Beschreibe, wie man die 13. Hauptübertretung begeht.

4) Beschreibe den Unterschied zwischen der 14. und der 6. Hauptübertretung.

5) Beschreibe das "fehlende Gelübde" zwischen Hauptgelübde 14 und 15. Dann erkläre, warum es nicht als separates Gelübde gezählt wird.

6) Erkläre den Unterschied zwischen der 16. und der 5. Hauptübertretung.

7) Wenn Hauptübertretung 17 begangen wird, sind drei verschiedene Gruppen involviert und eine von diesen sammelt die schlechte Tat an. Nenne die drei und welche davon diese Tat ansammelt. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

(a)

(b)

(c)

8) Die 18. Hauptübertretung und eine andere davor, sind besonders schwerwiegend und treten unabhängig davon ein, ob die vier Geistesgifte, auch die "Ketten" genannt, alle zusammen vorhanden sind oder nicht. Nenne diese andere Hauptübertretung und beschreibe sie kurz. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

Meditationshausaufgabe: 15 Minuten täglich, eine analytische Meditation über die Hauptübertretungen, die bis jetzt besprochen worden sind, überprüfe, wie nahe du gekommen bist, ein Gelübde zu brechen und überprüfe ebenfalls, von welchem du in den letzten 24 Stunden am weitesten entfernt warst. Wechsle zwischen ihnen, wenn während der Meditationssitzung nicht genügend Zeit ist, sie alle gründlich zu überprüfen.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):

The Asian Classics Institute

Kurs VII: Die Bodhisattva Gelübde

Antworten Session Fünf

1) Liste die 10. bis 18. Hauptübertretung der Bodhisattva Gelübde in kurzer Versform auf.
(Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

(10) Die Hauptübertretung, Städte, usw. zu zerstören.

[]

drong sok jom

(11) Die Hauptübertretung, einer Person, die geistig noch nicht bereit ist, Leerheit zu lehren.

[]

majang tongnyi ten

(12) Die Hauptübertretung, eine Person zu veranlassen, sich von totaler Erleuchtung abzuwenden.

[]

dzokjang dok

(13) Die Hauptübertretung, eine Person zu veranlassen, die Moral der Freiheit aufzugeben.

[]

sotar pong

(14) Die Hauptübertretung, zu behaupten, dass eine Person auf dem Weg der Lernenden Begierde und den Rest nicht eliminieren kann.

[]

nyenmu

(15) Die Hauptübertretung, das komplette Gegenteil vorzugeben (das bedeutet, zu sagen, dass du Leerheit, göttliche Wesen oder dergleichen direkt gesehen hast, wenn das gar nicht wahr ist).

[]

sabdzun ma

(16) Die Hauptübertretung, etwas anzunehmen, was den Juwelen gehört, wenn es dir jemand unrechtmäßig anbietet.

[]

choksum kor len

(17) Die Hauptübertretung, die Praxis der Stille abzulehnen und die Besitztümer der Meditierenden an diejenigen weiterzugeben, deren Praxis Rezipitation ist.

[]

trim ngen cha

(18) Die Hauptübertretung, den Wunsch nach Erleuchtung zu verwerfen.

[]

semtong

2) Beschreibe das Ergebnis, welches erforderlich ist, damit die 11. Hauptübertretung eintritt.

Als Ergebnis deiner Präsentation des Konzepts der Leerheit wird eine Person, die bereits den Großen Weg (Mahayana) betreten hat, ängstlich oder verstört. Sie gibt die Lehren des Großen Weges auf und begibt sich auf den Niederen Weg (Hinayana).

3) Beschreibe, wie man die 13. Hauptübertretung begeht.

Du sagst einer Person, die ihre Freiheitsgelübde einhält, dass die Einhaltung dieser Gelübde nicht sehr wichtig ist, um Erleuchtung zu erlangen und dass sie vielmehr den Wunsch nach Erleuchtung entwickeln und den Großen Weg betreten sollten. Das Gelübde ist gebrochen, wenn sie zustimmen und ein moralisches Leben, in dem sie diesen Gelübden folgen, aufgeben.

4) Beschreibe den Unterschied zwischen der 14. und der 6. Hauptübertretung.

Beim Brechen des 6. Gelübdes sagst du, dass einer der drei Wege (der Weg der Zuhörer zum Beispiel) nicht von Lord Buddha gelehrt wurde. Beim Brechen des 14. Gelübdes greifst du die Erkenntnisse des Niederen Weges an, indem du sagst, dass dieser Weg nicht zum Nirvana führt, was eine falsche Aussage ist. In Gelübde #14 wertest du nicht den gesamten Niederen Weg ab.

5) Beschreibe das "fehlende Gelübde" zwischen Hauptgelübde 14 und 15. Dann erkläre, warum es nicht als separates Gelübde gezählt wird.

Das "fehlende Gelübde" ist sich selbst loben und jemand andere kritisieren aufgrund des Verlangens nach einem materiellen Gewinn oder der Bewunderung anderer. Es bezieht sich speziell darauf, zu behaupten, dass jemand, der ordentlich lehrt, studiert und die Schriften rezitiert, dies nicht tut und dass du es tust. Es ist eine falsche Aussage, die du wegen des Verlangens nach materiellem Gewinn oder

Bewunderung tätigt. Es wird an dieser Stelle nicht als separates Gelübde gezählt, weil es durch die erste Hauptübertretung erfasst ist. In einigen Auslegungen ist es genau die Essenz dieser ersten.

6) Erkläre den Unterschied zwischen der 16. und der 5. Hauptübertretung.

Die fünfte Übertretung ist, das Eigentum der Drei Juwelen selbst zu stehlen. Die 16. Übertretung ist das Annehmen dessen, was andere den Drei Juwelen gestohlen haben.

7) Wenn Hauptübertretung 17 begangen wird, sind drei verschiedene Gruppen involviert und eine von diesen sammelt die schlechte Tat an. Nenne die drei und welche davon diese Tat ansammelt. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

(a) Eine Person oder eine Gruppe von Menschen in einem Kloster oder einer ähnlichen Umgebung, die mit einer Meditation beschäftigt sind, um den Zustand von Stille (Shamata) und besonderen Einsichten (Vipashyana) zu erreichen.

(b) Eine Person oder eine Gruppe von Menschen in einer Umgebung, die sich die Schriften merken und rezitieren.

(c) Ein Verwalter des Klosters oder des Zentrums, der glaubt, dass die Meditierer Zeit verschwenden und nichts leisten und der eine Regel aufstellt, dass die Besitztümer der Meditierer weggenommen werden und sie denen, die rezitieren, gegeben werden. Er ist derjenige, der die schlechte Tat ansammelt.

8) Die 18. Hauptübertretung und eine andere davor, sind besonders schwerwiegend und treten unabhängig davon ein, ob die vier Geistesgifte, auch die "Ketten" genannt, alle zusammen vorhanden sind oder nicht. Nenne diese andere Hauptübertretung und beschreibe sie kurz. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

Diese andere Übertretung ist die 9. Hauptübertretung: sie heißt, an falscher Weltsicht festhalten. Es gibt zwei klassische Arten von falscher Weltsicht: zu glauben, dass es kein gutes und schlechtes Karma gibt, und zu glauben, dass es keine vergangenen und zukünftigen Leben gibt.

[]

lokta

Asian Classics Institute

Name: _____

Kurs VII: Die Bodhisattva Gelübde

Datum: _____

Punkte: _____

Quiz Session Fünf

1) Liste die 10. bis 18. Hauptübertretung der Bodhisattva Gelübde in kurzer Versform auf.
(Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)

(10)

(11)

(12)

(13)

(14)

(15)

(16)

(17)

(18)

2) Beschreibe das Ergebnis, welches erforderlich ist, damit die 11. Hauptübertretung eintritt.

3) Beschreibe, wie man die 13. Hauptübertretung begeht.

8) Die 18. Hauptübertretung und eine andere davor, sind besonders schwerwiegend und treten unabhängig davon ein, ob die vier Geistesgifte, auch die "Ketten" genannt, alle zusammen vorhanden sind oder nicht. Nenne diese andere Hauptübertretung und beschreibe sie kurz. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift.)